

Ranglistenspielordnung für Forderungsspiele in der Tannenbaumrangliste

1. Jeder in der Clubrangliste genannte Spieler ist berechtigt, die in seiner Reihe stehenden Spieler zu fordern. Man darf aber auch in der nächst höheren Reihe all jene fordern, die rechts über einem stehen. Hat man den Herausgeforderten geschlagen, so nimmt man seine Stelle ein und der Besiegte rutscht eine Stelle zurück, wie auch die hinter ihm Plazierten einen Rang zurückgestuft werden. Der Verlierer kann seinerseits frühestens nach drei Wochen eine Revanche gegen den siegreichen Herausforderer beantragen. Hat der Herausforderer sein Match verloren, behält er seinen Ranglistenplatz, darf aber den Geforderten 6 Wochen lang nicht mehr zurückfordern. Nicht in der Rangliste genannte Spieler können die Spieler der letzten Reihe der Rangliste fordern, es sei denn, der Sportwart setzt ein neues Clubmitglied, seiner Spielstärke entsprechend, in die Rangliste ein.
2. Jede Herausforderung muß in einem dafür vorgesehenen Buch eingetragen werden, das im Clubhaus ausliegt bzw. am Schwarzen Brett in dafür vorgesehene Formulare eingetragen werden. Der Forderer muß mit dem Geforderten einen Spieltermin absprechen. Dieser Termin muß vom Sportwart oder dessen Stellvertreter bestätigt werden.
3. Der geforderte Spieler muß innerhalb von 11 Tagen antreten.
4. Spieler, die nicht länger als vier Wochen verreist oder wegen Krankheit spielunfähig sind und dies dem Sportwart oder dessen Stellvertreter mitteilen, werden neutralisiert, d. h. sie behalten ihren Ranglistenplatz. Die Herausforderung wird maximal für diese Zeit zurückgestellt.
5. Tritt der geforderte Spieler innerhalb der Fristen von Position 3 oder 4 nicht an, so wird der Herausforderer an dessen Stelle in der Rangliste eingereiht.
6. Um Streitigkeiten über Mannschaftsaufstellungen zu vermeiden, hat der Sportwart das Recht zusätzliche Ranglistenspiele anzusetzen.
7. Hat ein geforderter Spieler bereits gegen einen vor ihm in der Rangliste plazierten Spieler ein Forderungsspiel eingetragen, so hat das Spiel um den höheren Ranglistenplatz gegenüber der Begegnung um den niedrigeren Ranglistenplatz Vorrang.
8. Bälle und Schiedsrichter müssen vom Herausforderer gestellt werden. Für die Forderungsspiele gilt die Wettspielordnung des DTB. Es entscheidet der Gewinn von zwei Sätzen. Der Herausforderer hat sofort nach Beendigung des Forderungsspiels dem Sportwart das Resultat schriftlich mitzuteilen.
9. Die Plazierung auf der Ranglistentafel ist ausschließlich Sache des Sportwartes oder dessen Stellvertreter.
10. Jeder in der Rangliste geführte Spieler ist verpflichtet, sich an den Forderungsspielen für den Club zu beteiligen.
11. Bei ungerechtfertigter Weigerung, sich an den Forderungsspielen zu beteiligen, hat der Sportwart das Recht, diese Spieler aus einer Mannschaft auszuschließen.
12. Über Streitfragen entscheidet der Sportwart oder dessen Stellvertreter.